

Einladung

Kooperation für gesunde Kommunen

Wie tragfähige Zusammenarbeit entstehen kann

Donnerstag, 23. November 2017 | 10:00-16:00 Uhr
Haus des Sports | Schäferkampsallee 1 | 20357 Hamburg

Das Konzept integrierter kommunaler Strategien ist darauf ausgerichtet, ein umfassendes und tragfähiges Netz in einer Kommune unter Beteiligung aller dort lebenden Menschen zu entfalten. Das Ziel ist, Teilhabechancen zu eröffnen, eigene Ressourcen zu stärken und Chancengleichheit zu fördern. Der Versuch, ressortübergreifend zu kooperieren, stellt für den Aufbau einer integrierten kommunalen Strategie eine der größten Herausforderungen und Chancen zugleich dar. Dies bedeutet, vorhandene Angebote der Bereiche Jugend, Gesundheit, Soziales, Bildung und Stadtteilentwicklung sinnvoll zu verknüpfen und passgenaue Angebote zu schaffen.

Doch wie gelingt es, unterschiedliche Interessen zu bündeln und gleichzeitig innovativ zu handeln? Stakeholder Dialoge bieten einen methodischen Ansatz, um Kooperation in sektorenübergreifenden Veränderungsprozessen zu ermöglichen. Die Präventionsketten in Freiamt und Neukölln zeigen mögliche Wege dieser gesundheitsfördernden und präventiven Neuorientierung auf.

Was läuft bereits gut – wo werden neue Wege beschritten?

Ziel der Veranstaltung ist, die fachliche Diskussion und den Austausch zu integrierten kommunalen Strategien zu vertiefen. Es werden gute Beispiele aus Kommunen und der methodische Ansatz von Stakeholder Dialogen vorgestellt. Den Hintergrund bildet die Landesrahmenvereinbarung der Stadt Hamburg zur Umsetzung des Präventionsgesetzes. Diese empfiehlt integrierte kommunale Strategien als bevorzugtes Modell sozialraumbezogener Gesundheitsförderung.

Die Fachtagung richtet sich an Akteure und Vertreter_innen der kommunalen Dienste, der Sozial-, Unfall- und Rentenversicherung sowie an Multiplikator_innen und Interessierte aus den Bereichen Gesundheit, Stadtteilentwicklung, Bildung und Soziale Arbeit.

Die Veranstaltung wird von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg (KGC) durchgeführt.

Moderation der Veranstaltung

Petra Hofrichter und Josephine Göldner

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

Programm

- 09:30 Uhr **Öffnung des Tagungsbüros**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
- 10:30 Uhr **Einführung in Stakeholder Dialoge I: Engagement initiieren**
Sabine Heckmann | Collective Leadership Institut gGmbH, Potsdam
- 10:45 Uhr **„Gut und gesund aufwachsen in Freiham“:**
Aufbau einer Präventionskette in einem neuen Stadtteil
Eva Bruns | Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit MAGs
- 11:30 Uhr *Kaffeepause*
- 11:45 Uhr **Praxisphase I: Engagement initiieren**
Sabine Heckmann | Collective Leadership Institut gGmbH, Potsdam
- 12:45 Uhr *Mittagspause*
- 13:45 Uhr **Einführung in Stakeholder Dialoge II: Engagement weiterentwickeln**
Sabine Heckmann | Collective Leadership Institut gGmbH, Potsdam
- 14:00 Uhr **Entwicklung einer bezirklichen Präventionskette**
auf der Grundlage der Gesundheitsberichterstattung
Hannes Rehfeldt | Bezirksamt Neukölln, Berlin
- 14:45 Uhr **Praxisphase II: Engagement weiterentwickeln**
Sabine Heckmann | Collective Leadership Institut gGmbH, Potsdam
- 15:45 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**
- 16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter

<http://hag-gesundheit.de/magazin/veranstaltungen/-/profil/300>.

Per Mail: veranstaltungen@hag-gesundheit.de

Anmeldungen werden erbeten bis Donnerstag, 09. November 2017.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Haus des Sports (Hamburger Sportbund)

Schäferkampsallee 1

20357 Hamburg

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Wenn Sie Unterstützungsbedarf haben, wenden Sie sich gerne an die HAG.

Veranstalterin

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für
Gesundheitsförderung e. V. (HAG)

Hammerbrookstr. 73 | 20097 Hamburg

Tel. 040 2880364-0 | Fax 040 2880364-29

E-Mail buero@hag-gesundheit.de

www.hag-gesundheit.de

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg (KGC) ist in der Geschäftsstelle der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) integriert. Die KGC wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten und durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV). Weitere Informationen unter: www.hag-gesundheit.de

Bei der Veranstaltung wird fotografiert. Die Materialien werden zu Dokumentationszwecken und für die Internetseiten der HAG genutzt. Ihre Anmeldedaten werden zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit den [Teilnahmebedingungen der HAG](#) einverstanden.